

Böhm-Tauben zeigten eine Klasseleistung

KREIS CUXHAVEN. Am vergangenen Sonntag stand für die Hadler Brieftauben ein Flug von Rekkem (Belgien) auf dem Programm. Bereits um 6.30 Uhr starteten die Tiere zu ihrem 520 Kilometer langen Heimflug.

Um 13.27 Uhr traf die schnellste Taube der Reisevereinigung (RV) Land Hadeln bei Florian Böhm in Armstorf ein. Aber nicht nur die erste Taube verbuchte der RV-Vorsitzende für sich: Nur wenige Sekunden später trafen auch die zweite- und die dritt schnellste Taube dieses Fluges auf seinem Schlag ein. Die drei ersten Tiere auf einem 520-Kilometer-Preisflug – eine absolute Topleistung des Armstorf Züchters, der insgesamt 16 Tauben in der Preisliste platzierte.

In den einzelnen Vereinen der RV stellten folgende Züchter die schnellsten Tiere: Benjamin Viets, Cadenberge; Hanna und Werner Busack, Geversdorf; Florian Böhm, Armstorf; Hilde Prüß und Wilhelm Schulz, Belum; SG Harms, Osten sowie Helmut Werner auf Krautsand.

Ferienpass: Tagesfahrten

LAND HADELN. Im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Samtgemeinde Land Hadeln werden Tagesfahrten zum Alfred-Wegener-Institut und Zoo am Meer Bremerhaven am Freitag, 8. Juli, sowie eine Wanderung nach Neuwerk mit Schiffsrückfahrt am Mittwoch, 20. Juli, angeboten.

Restkarten für die Tagesfahrten sind im Bürgerbüro, Marktstraße 19 in Otterndorf, erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon (0 47 51) 91 92 06 oder 91 90 35.

Ferien im Haus der Jugend

CUXHAVEN. Mit Beginn der Ferien am Donnerstag, 7. Juli, geht das Mehrgenerationenhaus im Haus der Jugend in die Sommerpause. Bis einschließlich 29. Juli finden die Ferienpassaktionen für Kinder und Jugendliche statt. Danach ist das Haus geschlossen und öffnet wieder am 18. August. Die Hausaufgabenbetreuung beginnt wieder am 21. August. Das Organisationsteam für das Frühstück der Senioren macht bis zum 6. September Ferien.

Die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt findet auch während der Ferien dienstags von 15 bis 17 Uhr statt. Interessierte finden die „Bicycle-Wolf“ bei der Garage auf dem Hof des Hauses der Jugend.

Antwort auf Europa-Fragen

Der inzwischen fünfte EU-Infopoint im Landkreis Cuxhaven bekommt einen Platz im Kreishaus

KREIS CUXHAVEN. Für Europa seien die Zeiten nicht einfach, merkte Landrat Kai-Uwe Bielefeld an; bei all dem Gerede um Griechenland und den Euro-Stabilitätspakt sei es umso erfreulicher, dass die Partnerschaften an den Berufsbildenden Schulen Cuxhaves (BBS) so gut funktionieren.

Die freundschaftlichen Bande reichen über die Seychellen und die USA bis nach Südafrika. Nicht ganz so weit weg (weil noch innerhalb der Euro-Zone) sind die Schulpartner in San Sebastián. Bei so viel Internationalität wissen BBS-Schüler mutmaßlich besser Bescheid über Europa als die meisten übrigen Cuxländer. Doch der „EU-Infopoint“, der kürzlich im BBS-Forum der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, soll ja auch gar nicht irgendwo im Schulgebäude aufgestellt werden.

Vielmehr stellt er einen für die Allgemeinheit gedachten Anlaufpunkt dar und soll deshalb an möglichst zentraler Stelle, nämlich im Kreishaus an der Vincent-Lübbeck-Straße, aufgestellt werden. Fragen zur Europäischen Union und zur Europapolitik soll das mit Broschüren bestückte Display (übrigens das fünfte seiner Art, das im Landkreis Cux-



Martina Faltin-Deilecke (Regierungsvertretung Lüneburg) und Landrat Kai-Uwe Bielefeld stellen den neuen EU-Infopoint bei einer Veranstaltung in den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven vor. Seinen Platz soll das Display im Cuxhavener Kreishaus erhalten. Foto: Koppe

haven installiert wird) in Zukunft beantwortet helfen.

Direkter Zugang

„Es handelt sich nicht nur um einen Broschürenständer“, betont Martina Faltin-Deilecke vom Europe Direct Informationszentrum der Regierungsvertretung Lüneburg. Transportieren soll der Auf-

steller vor allem die Europa-Idee, die vor Ort von den Menschen mit Leben gefüllt wird. Zum Beispiel in Gestalt der eingangs erwähnten Schulpartnerschaften, die aber beileibe nicht den einzigen Bezugspunkt des Cuxlandes zu Europa darstellen.

„Das Thema EU“, erinnerte Bielefeld, spielt bei uns im Land-

kreis eine große Rolle.“ Seit Ende der Achtzigerjahre befasse sich die Verwaltung intensiv mit europäischer Strukturpolitik (Stichworte: ESF und EFRE). „Wir möchten“, so schloss der Landrat mit Verweis auf den Infopoint, „dass auch Bürgerinnen und Bürger direkten Zugang zu EU-Themen bekommen.“ (kop)

„Die Zukunft liegt in Euren Händen“

Hauptschule Altenbruch überreicht Abschlusszeugnisse / Gute Chancen für Schüler auf Ausbildungsplätze

ALTENBRUCH. „Nutzt die Chancen, die sich bieten – Ihr schafft das“, sagte Margot Röhrler, Schulleiterin der Altenbrucher Hauptschule in Lüdingworth bei der Zeugnisvergabe – einer sehr persönlichen Feier mit Eltern, Geschwistern, Lehr-

mit einem Durchschnitt von 1,9 den erweiterten Realschulabschluss erlangt. Damit darf er die gymnasiale Oberstufe besuchen. Ebenfalls für einen gelungenen Realschulabschluss geehrt.

platz, 28 der 36 Hauptschulabsolventen bleiben an der Schule, um den Realschulabschluss zu erreichen. Einige wechseln auf die BBS. Die Ausbildungsplätze seien auch eine Konsequenz der wirtschaftlichen Ent-

Doch diese Chancen müssen auch genutzt werden. „Die Lehrkräfte haben Euch das Rüstzeug gegeben, jetzt stellt Euch den neuen Aufgaben und übernehmt Verantwortung.“ André Herzog, Vorsitzender des Schulleiterrats, drückt es so aus: „Ihr habt nicht aufgegeben, Ihr seid nicht eingeknickt, Ihr habt es bis hierhin geschafft – aber nach oben ist immer noch Luft.“ Der Lüdingworther Ortsbürgermeister Thomas Brunken zitierte Archimedes: „Gebt mir einen Platz, wo ich stehen kann, und ich werde die Erde bewegen.“ Und Sigrid Behrens-Feilzer, Klassenlehrerin der 10. a, erinnerte an das Schult motto: „Denkt daran: Carpe diem – die Zukunft liegt in Euren Händen.“ (lib)



Marion Bilkau (1,7), Sarah Zabel und Jaqueline Ruhnau (beide 1,9). „Es ist eine positive Entwicklung. Wir haben uns gegenüber dem letzten Jahr gesteigert“, so Röhrler. 13 Schüler der neunten und zehnten Klassen haben bereits einen Ausbildungs-

platz, 28 der 36 Hauptschulabsolventen bleiben an der Schule, um den Realschulabschluss zu erreichen. Einige wechseln auf die BBS. Die Ausbildungsplätze seien auch eine Konsequenz der wirtschaftlichen Ent-

Spanferkel für jedermann

STEINAU. Am kommenden Freitag, 8. Juli, lädt der Schützenverein Steinau-Hull zum Spanferkel-

essen für jedermann in die Schützenhalle ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. (anj)



Rampe mit Treppe verwechselt

Am Dienstag gegen 9.15 Uhr fuhr ein Cuxhavener mit seinem Golf zur Arbeitsverrichtung auf der Strandpromenade bei der Kugelbake in Cuxhaven. Dabei verwechselte er die Rampe mit der Treppe. Auf dem halben Weg blieb er mit seinem Auto stecken. Es entstand offensichtlich kein Sachschaden. Das Fahrzeug konnte mit einem Traktor geborgen werden. Der Fahrer blieb unverletzt, so die Polizei.

REGIONALE WIRTSCHAFT

Burdewick präsentiert in Tarmstedt

Vom 8. bis 11. Juli findet die 63. Tarmstedter Ausstellung statt / Lamstedter sind dabei

LAMSTEDT. Vom 8. bis 11. Juli findet die 63. Tarmstedter Ausstellung statt, auf der sich der Lamstedter Landmaschinenhändler Burdewick GmbH in diesem Jahr erstmals auf einem Gemeinschaftsstand, Freigelände B1, mit seinen Partnern des Serviceverbundes Nord präsentiert wird. Unter anderem wird dort neben den bekannten und bewährten Fendt-Schleppern auch die Fendt-Erntetechnik und eine Flotte der neu ins Angebot aufgenommenen Schlepper-Marke Valtra oder zum Beispiel Thaler Höffler zu besichtigen sein.

Das Burdewick-Messteam möchte alle interessierten Landwirte und Lohnunternehmer über die Vorteile und neueste Technologien in der Landwirtschaft informieren. Wie auch in den vergangenen Jahren wird auf zusätzlichen Ausstellungsflächen das Neueste aus der De Laval Melktechnik, Zunhammer Gölletechnik, Patura Weidezaunprogramm oder der Husqvarna Motorgerätee Welt präsentiert.



Tausende Besucher und etliche Aussteller aus dem Bereich der Landmaschinentechnik werden zur 63. Tarmstedter Ausstellung erwartet, darunter auch der Lamstedter Landmaschinenhändler Burdewick.

KURZ NOTIERT

Bücher und mehr bei der Diakonie

CUXHAVEN. Am Sonnabend, 9. Juli, ist wieder von 8 bis 12 Uhr großer Bücherflohmarkt im Haus der Kirche, Marienstraße 50. Gut sortiert gibt es wieder Bücher, Medien, Spiele und Kleinkram.

Bis 12 Uhr wird für die Besucher auch ein Frühstück angeboten. Der Erlös dieser Veranstaltung ist für die diakonische Litauenhilfe bestimmt.

ZUR PERSON

Carsten Cziupka ist neuer Polizeichef in Himmelpforten

Der neue Chef der Polizeistationen Himmelpforten und Oldendorf ist der 38-jährige Polizeioberkommissar



Carsten Cziupka konnte sich im Auswahlverfahren schließlich gegenüber seinen Mitbewerbern durchsetzen und freut sich nun auf seine neue Aufgabe.

Er ist 1989 in den Dienst der Polizei Niedersachsen eingetreten und hat in den Jahren nach seiner Ausbildung viele Aufgabenbereiche innerhalb der Polizei kennengelernt. So war er im Einsatz- und Streifen dienst zunächst in Buxtehude und dann im Bereich der Polizeiinspektion Cuxhaven eingesetzt. Nach der Ausbildung zum gehobenen Dienst kam er zur Polizeidienststelle nach Stade und arbeitete dort in verschiedenen Dienstzweigen bis er 2007 wieder nach Buxtehude ging. Hier arbeitete er bis zu seiner jetzigen Verwendung in unterschiedlichen Bereichen der Kriminalitätsbekämpfung.

An der neuen Aufgabe in Himmelpforten reizt ihn die Möglichkeit, die Geschicke einer eigenen Dienststelle selbst in die Hand zu nehmen und die Verbindung und Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und privaten Organisationen zu pflegen. Auch die Aufgabe der Personalführung ist sicher eine neue Herausforderung. Privat ist Carsten Cziupka ein Kind aus dem Cuxhavener Raum, wohin es ihn nach einigen Jahren Aufenthalt in Hamburg nun auch wieder verschlagen hat. Mit seiner Frau und zwei kleinen Kindern wohnt er in der Wingst. Nach seinen Hobbys befragt, meinte er, dass die Familie und jetzt vor allem die Kinder, ihn im positivsten Sinn schon sehr in Anspruch nehmen. Wenn dann noch Zeit für eine kleine Runde mit seinem Motorrad bleibt, ist er schon zufrieden.